



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=8842>

1.	Stand der Arbeiten zum GUN-Test	F. Brinker
2.	Notaus-Systeme	F. Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

2013_09_27_GunTestSetUp[2].pdf

Participants

Brand (TC), Branlard (02), Brinker (TC), Gössel (MHF-sl), Gubanova (01), Hensler (MCS), Jäger (28), Keese (MVS), Lederer (19), Lenz (33), Liebing (17), Lipka (17), Negodin (TC), Nölle(17), Rathjen (38), Rehlich (28), Sommer (MVS), Staack (MCS), Wagner (01),

1. Stand der Arbeiten zum GUN-Test

F.Brinker hinterfragte den aktuellen Stand der Arbeiten.

S.Lederer:

Die GUN sowie das Kathodensystem sind im Tunnel und werden in der kommenden Woche am Montag (40.KW) vermessen. Der nächste Arbeitsschritt danach ist das Anschließen der Solenoide und GUN an Strom und Wasser durch MKK.

Die Wasserverteiler sind sehr platzintensiv. MKK braucht möglichst noch in dieser Woche ein "go", um die Verteiler ca. 40-50cm weiter an die Wand zu Verschieben.

Anm. : Meeting dazu in der nächsten Woche

D.Nölle: Werden von dieser Maßnahme auch andere Räume/Plätze betroffen sein?

S.Lederer: Der Wasserverteiler sollte nur schmaler werden.

J.Liebing: Z.Zt. wird an der Koax-Verteilung gearbeitet. Diese wird jetzt links neben die Lüftung plaziert.

- F.Brinker erklärt, dass die Hohlleiter und Zirkulatoren soweit montiert sind und in der kommenden Woche (40.KW) das Verlegen der Koax-Kabel abgeschlossen wird. Vor Ort sollte in der kommenden Woche noch entschieden werden, wo das Panel vom Maschinen-Interlock am sinnvollsten untergebracht werden soll.
- J.Branlard hinterfragt wo das Interlock Crate stehen wird.

A.Gössel: Das Crate steht im 4.UG

J.Branlard: Die Racks für LLRF sollen dort hin, wo sie auch final geplant sind.

- Kay Rehlich präsentiert das überarbeitete Blockdiagramm zum GUN-Test.
- F.Brinker teilt mit, dass im 3.UG noch Strom fehlt. Momentan sind die Unterverteiler am Baustrom angeschlossen.

J.Liebing: Die Erdung für die Racks ist noch nicht vorhanden.

A.Rathjen: J.Widhalm lässt z.Zt für MPS durch eine Fremdfirma erden. Erdungswünsche sind an J.Widhalm/M.Faesing zu richten.

- F.Brinker berichtet, dass der Modulator-Test durch MKK erfolgreich verlaufen ist.
- Die Türen für MPS sind noch nicht da. Der neue Liefertermin ist TC noch nicht bekannt.
- Die Anlieferung der Betonschiebetür wird sich verschieben auf voraussichtlich 14.10 bis 17.10.2013.

A.Rathjen: MPS hat sich bis an die Türen herangearbeitet. Anschluss bedingt durch die fehlenden Türen nicht möglich.

- D.Nölle gibt zu bedenken, dass vor Einbau der Betonschiebetüren die Bahnen auf denen die Betonsteine kommen noch überarbeitet werden müssen.

J.Branlard: Die Kabel für LLRF sind noch nicht bestellt/aufgegeben. Es sind jedoch genügend für den GUN-Test vorhanden. Soll dennoch eine Bestellung ausgelöst werden?

- D.Nölle:* Macht es nicht im Vorwege Sinn, den gesamten Kabelbedarf grob zu ermitteln und eine Sammelbestellung auszulösen, bevor die genauen Bedarfe über das KDS zusammengestellt sind?
- F.Brinker:* Ja, auf jeden Fall. Es wird eine komplette Bedarfsliste für die Injektorverkabelung erstellt und an MDI gegeben.
- S.Lederer:* Gibt es für die künftige Planung ein schlüssiges Konzept, wie mit der Kabelanforderung/Bestellung verfahren wird?
- F.Brinker:* Die neue KDS Version (Release Anfang Oktober) ist in der Lage Kabelanforderungen zu erstellen, die MDI umsetzen kann. Damit soll künftig das Kabelmanagement abgewickelt werden.
- J.Liebing:* Eine neue und verbesserte Version des KDS ist z.Zt. in der Erprobung. Die eingepflegten Daten sollen mit dieser Version konkrete Bedarfslisten generieren können. Die eingepflegten und künftigen Daten im KDS müssen jedoch noch mit einer KST aus Zuordnungsgründen versehen werden.
- E.Negodin:* Die Auflistung in seiner Liste enthalten KST-Angaben.
- J.Branlard:* Wäre es darstellbar, wenn die Racks im 5.UG erst in zwei Wochen installiert werden anstatt in der kommenden Woche?
- R.Wagner:* Für WP01 sind die Racks von LLRF nicht zwingend entscheidend. Diese Racks werden erst benötigt sobald die GUN läuft. Ab dem 14.10.2013 möchten wir für die Haupttests einschalten.
- F.Brinker:* Dann dürfte da nichts für LLRF im Wege stehen. In den nächsten Tagen gibt es einen Zeitplan für die Installation der Cryoleitung durch das Budger Institut. Es wird dann entschieden, ob diese im Dezember oder erst im Januar anfangen. Das letzte würde den Zeitplan für den Guntest deutlich entspannen.
- A.Rathjen:* Nach dem jetzigen Stand der Dinge wird die 43.KW noch für die Interlock-Vortests benötigt. Ein Termin für den TÜV nicht vor der 44.KW.

2. Notaus-Systeme

Es gab zu diesem Punkt keine Beiträge